

Was gibt es Neues?

Vereinsinterne Mitteilungen und Neuigkeiten aus dem Goethe-Gymnasium

März 2007

TERMINE 2007

Die Zusammenkünfte der Absolventen des Goethe-Gymnasiums finden zu folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 29. März 2007
Mittwoch, 25. April 2007
Dienstag, 02. Oktober 2007
Dienstag, 06. November 2007

Ort: Gasthaus "Zum lustigen Radfahrer", 1130 Wien, Rohrbacherstraße 21, ab 19 Uhr, im Extrastüberl, Telefon 877 87 39.

Bitte die Termine für das ganze Jahr vormerken, eine weitere Verständigung ist nicht vorgesehen.

MITGLIEDSBEITRAG 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Wie schon seit vielen Jahren **bitten** wir auch für das Jahr 2007 um **10 €** für unsere Aktivitäten.

Falls der Zahlschein verloren gehen sollte oder für online-banking:

BLZ 20111 Erste Bank, Kto.Nr. 03844560.

Herzlich gedankt sei all jenen Kolleginnen und Kollegen, die die Arbeit des Absolventenverbandes durch sogar namhafte Spenden unterstützen und fördern. Eure Spenden werden sehr geschätzt und beachtet und gehen nicht in der Vielzahl von Zahlungen unter. Bitte unterstützt uns in der Arbeit um die Schule auch weiterhin. Danke!

REGISTRIERUNG IM INTERNET

Seit dem vergangenen Jahr besteht die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Absolventen des Goethe-Gymnasiums anmelden zu können. Dank dafür an Andreas Labres, der diese Seiten eingerichtet hat!

Bitte meldet euch unter „www.astgasse.at – Absolventen – Kontakt“ an. Ihr seid dann Teil der großen Astgassengemeinschaft und erhaltet aktuelle Meldungen per Mail.

Es sind bereits ca. 100 Absolventen unterschiedlichster Jahrgänge angemeldet – herzlichen Dank dafür und herzlich willkommen!

PAUL AMANN AUSSTELLUNG

in der Volkshochschule Hietzing, noch bis 2. April 2007.

Paul Amann: Literat, Lehrer & Emigrant. Zwischen 1915 und 1952 stand er in Briefkontakt mit Thomas Mann. Die Briefe von Thomas Mann an Paul Amann werden in einer Leseausstellung dokumentiert.

Paul Amann wurde 1884 in Prag geboren. Er war **Realschulprofessor** in Wien seit 1910, zuletzt **in der Goethe-Realschule in der Astgasse**. Er übersetzte 25 Werke aus dem Französischen ins Deutsche, unter anderem M. Maeterlinck, G. de Maupassant und Roman Rolland. Seine Publikation über Goethe wurde in Frankreich 1932 mit Lob überhäuft.

Amann analysiert den deutschen und französischen Nationalcharakter, beleuchtet jüdische Befindlichkeiten und Assimilationsfragen. In Amanns Hauptwerk „Tradition und Weltkrise“ versucht er, die kulturellen Unterschiede innerhalb Europas zu bestimmen und zu erklären. Hermann Hesse lobt es als kluges und feinnerviges Buch, Hermann Broch kritisiert den Dilletantismus. Das Fehlen eines gewachsenen Nationalcharakters impliziere das Fehlen moralischer Normen. Das gesamte kulturelle Schaffen der Deutschen sieht er als vom sittlichen Leben der Bevölkerung gänzlich abgekoppelt.

Im Jahr 1939 flieht er mit seiner Familie Richtung Frankreich und dann in die USA. Mit der Annahme der amerikanischen Staatsbürgerschaft verliert er 1951 das Anrecht auf eine österreichische Pension. Als die Briefe von Thomas Mann wieder auftauchen, ist der Verkauf an die Staatsbibliothek Lübeck eine Möglichkeit, etwas Geld zu bekommen. Nach einer Reise nach Europa 1956, wo Amann einen Herzanfall bekommt, stirbt er wenige Monate nach der Heimkehr in Bridgeport, Fairfield County.

Die Ausstellung wurde nach dem Konzept des Direktors der Volkshochschule Hietzing, Dr. Robert Streibl, zusammengestellt.

Impressum: Verband der Absolventen des Goethe-Gymnasiums, 1140 Wien, Astgasse 3. Zusammenstellung der Texte: Mag. Ewald Königstein, koest@aon.at

54 Fähnchen gegen Hundekot

Den Schülern und Lehrern der 3D des Goethe-Gymnasiums in der Astgasse reicht es. Tagtäglich müssen sie auf dem Weg zur Schule einen regelrechten Slalomlauf um die Hundehaufen absolvieren.



Machen ihrem Ärger Luft: Die SchülerInnen der 3D Astgasse.



Jeder Schüler steht neben einem Häufchen. Den Schülern stinkt's!

„Wir haben wirklich einen 'beschissenen' Schulweg“, erklärt ein Schüler.

„Wenn die Hundehalter mit einem Säckchen den Kot ihrer Lieblinge wegputzen würden, wäre allen geholfen“, macht Klassenvorstand Mag. Sylvia Gerl ihrem Unmut Luft.

Gemeinsam mit der Werklehrerin Mag. Löw haben die SchülerInnen jetzt 54 neonfarbige Fähnchen – „leider viel zu wenig“ – produziert, mit denen sie in der Umgebung des Schultores die Kothäufchen markierten.

BESCHISSENER SCHULWEG

Die Astgasse gilt als einer der verunreinigsten Gassen in Wien. Die Hundehalter des großen Gemeindebaus vis a vis halten ihre eigenen Grünflächen sauber und – da entlang der Cumberlandstraße jetzt Autoparkplätze statt der früheren Grünböschung zur Eisenbahn vorhanden sind – muss der Grünstreifen sowie der Gehsteig vor der Schule für das „Hundegeschäft“ erhalten. Bei auch freundlichen Hinweisen diesbzüglich reagieren viele Hundehalter aggressiv. Dabei scheißen wir ja auch nicht vor deren Haustür ...



Um wenigstens den Vorgarten als Hundeklo zu verhindern wurde im März 2007 der Grünstreifen in der Astgasse durch einen Zaun abgesichert. Hoffentlich bleibt jetzt nicht alles am Gehsteig liegen ...

VERKEHRSZEICHEN ZUR WARNUNG VOR GEISTERFAHRERN

Zur Warnung vor Geisterfahrern wurde im Jahr 2006 ein Ideenwettbewerb für ein bei Bedarf anzuzeigendes Warnschild ausgeschrieben. Eine



kreative Schülergruppe unter Leitung von Prof. Gössinger hat Entwürfe erarbeitet. Mit dem



abgebildeten Schild wurde der 4. Platz erreicht. Minister Gorbach überreichte die Urkunde. Wir gratulieren!!!

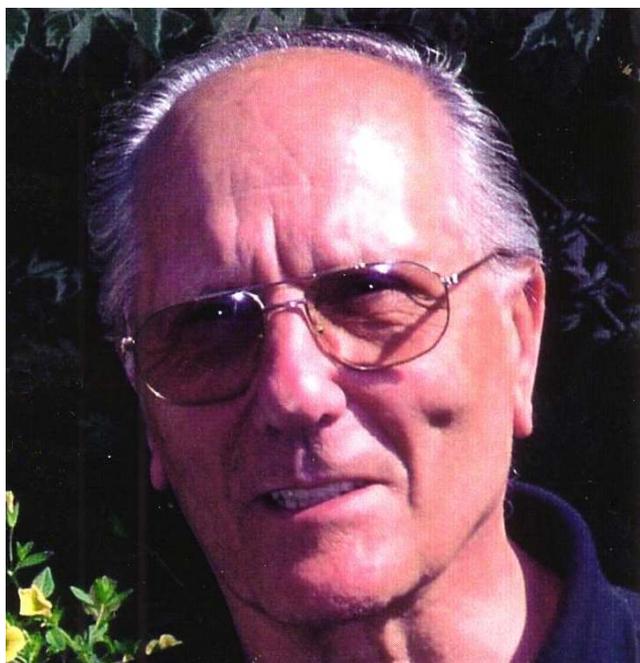
WEASEL UNITED

Die aus Absolventen des Goethe-Gymnasiums bestehende Fußballmannschaft wurde 2006 Meister DSG 1. Klasse B. Infos über den laufenden Spielbetrieb unter

www.weaselunited.com

Wie wär's mit einem Besuch der jungen Sportler auf dem Sportplatz – diese haben sich eine lautstarke Unterstützung verdient!





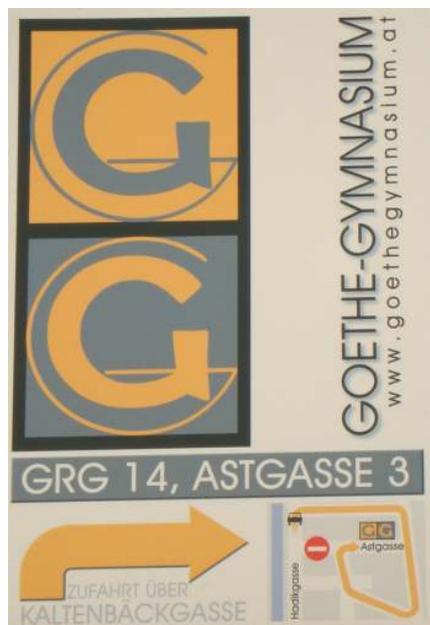
PROF. DANIEL MOLECZ

feiert im März 2007 seinen **80. Geburtstag**. Viele Generationen von Astgasslern hat Prof. Molecz in „Turnen“ als Lehrer betreut, und das im wahrsten Sinne des Wortes: Gerätturnen war das Hauptanliegen von Prof. Molecz. In seinem Bestreben für eine optimale Ausbildung von Sportlehrern hat er auch die vielseitige sportliche Ausbildung schon während der Schulzeit gefordert und schließlich durch die Verwirklichung des Schultyps „**Sportrealgymnasium**“ umgesetzt.

Die ehemaligen Schüler gratulieren herzlich zum Geburtstag. Ad multos annos!

INFOTAFEL HADIKGASSE

An der Wiener Westausfahrt in der Hadikgasse befindet sich eine Werbetafel für das Goethe-Gymnasium.



ADVENTFEIER 2006

Das künstlerische Potenzial der Goethe-Schulgemeinschaft aus Eltern, Schülern und Lehrern hat sich an einem Adventabend manifestiert. Viele junge und jung-gebliebene Vertreter der Schulgemeinschaft haben gesungen, getanzt und gespielt, sehr zur Freude der zahlreichen Gäste.





E I N L A D U N G
Astgassen Ball 2007
27. April 2007
im Goethe-Gymnasium

Programm

20:00	Einlass
21:00	Eröffnung unter der Leitung der Tanzschule Stanek
22:00	Eröffnung Diskothek
22:00	Showdance Gruppe „Fantastica“ (Europameister rhythmische Sportgymnastik)
00:00	Latein - Mitternachtseinlage durch SchülerInnen des Goethe - Gymnasiums
01:00	Tombola, Wahl BallkönigIn
02:00	Ende des klassischen Balles/ Tanzband
03:00	Ende

Kartenpreise

SchülerInnen/ StudentInnen/ Präsenzdienner
EUR 18,00 (Abendkassa EUR 25,00)
Erwachsene: EUR 25,00 (Abendkassa EUR 32,00)

Vorverkauf und Tischreservierungen

ab 26. März 2007
Sekretariat des BG XIV, Telefon: 894 75 39
gemütliches Absolventeneck

Kleidung

Damen: Abend- oder Cocktailkleid
Herren: Schwarzer Anzug, Smoking

Mehr Informationen findet Ihr auf www.astgasse.at